

Antrag der Fraktionen Bündnis 90/Die Grünen SPD	Vorlagen - Nr.: Status: Datum: Eingang:	VO/0605/2001 öffentlich 03.12.2001 03.12.2001	TOP
Stadtverordnetenversammlung Marburg			
<u>Beratende Gremien:</u>	Haupt- und Finanzausschuss, Stadtverordnetenversammlung Marburg		

Antrag der Fraktionen B90/Die Grünen und SPD betr. Personalentwicklungsplan

Die Stadtverordnetenversammlung möge beschließen:

Der Magistrat wird aufgefordert, der Stadtverordnetenversammlung

- 1. bis zur Januarsitzung transparent zu machen, nach welchen Kriterien die Beförderungen bzw. Anhebungen in dem als Sondervotum des Oberbürgermeisters im Haushaltsplan abgedruckten Stellenplan erfolgt sind und in welcher Form die Frauenförderung dabei eine Rolle gespielt hat;**
- 2. einen mittel- und langfristigen (10 Jahre) Personalentwicklungsplan vorzulegen mit Perspektiven für die einzelnen Fachbereiche, bei dem nicht nur der Beamten/innen, sondern auch der Angestellten- und der Arbeiter/innenbereich in vergleichbarer Weise Berücksichtigung findet und der das Ziel verfolgt, die Arbeitszufriedenheit in der Stadtverwaltung allgemein zu erhöhen und berufliche Zukunftsperspektiven zu eröffnen. Die Frauenförderung ist dabei mehr als bisher zu beachten.**

Begründung:

Die im Stellenplan des Haushaltsentwurfs aufgeführten Beförderungen und Anhebungen sind nicht nachvollziehbar. Die fast nur für männliche Führungskräfte vorgesehenen Beförderungen binden längerfristig viele Haushaltsmittel und führen dadurch weg von einer auf die Zufriedenheit und Leistungssteigerung der gesamten Verwaltung ausgerichteten Bezahlung. Die Beförderungen müssen deshalb Bestandteil eines Personalentwicklungsplans mit mittel- und langfristigen Perspektiven sein.

gez. Dr. Christa Perabo

gez. Dietmar Göttling

gez. Norbert Schüren